

A U S Z U G

aus der 1. Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 04.05.2021

Öffentliche Sitzung

5. Zukunft des Beirat für Familie und Jugend

VL-85/2021

Erster Stadtrat Vogel berichtete aus der Magistratssitzung, dass der Magistrat den Stadtverordneten empfiehlt den Beirat für Familie und Jugend nicht aufzulösen, sondern umzubenennen in Jugendbeirat, diesen neu zu bewerben und neu zu besetzen. Es folgte eine rege Diskussion mit dem Ergebnis, dass es sinnvoll erscheint den Familien und Jugendbeirat in zwei Beiräte zu trennen und diese zukünftig auf verschiedenen Ebenen und Medien getrennt zu bewerben (PMs, Facebook, BüPo, Elternbeiräte Kitas, Schülervertretungen, Veranstaltungen u.v.m.). Die Verwaltung wird beauftragt eine Bedarfsanalyse durchzuführen mit dem Ziel herauszufiltern, welche Anliegen und Bedürfnisse Jugendliche und junge Nidderauer Familien haben und in welcher Form ein Beirat oder anderes Gremium (wie beispielsweise ein Jugendparlament) ausgestaltet/besetzt werden sollte. Hierzu ist es wichtig nachvollziehbar darzustellen, welche Rechte und Möglichkeiten solch einem Gremium zustehen und wie man sich eine Beteiligung/Mitarbeit in einem Gremium vorzustellen hat.

Die Empfehlung des Magistrates soll wie folgt erweitert werden:
Der bestehende Familien- und Jugendbeirat wird nicht neu besetzt.
Es wird ein Familienbeirat und ein Jugendbeirat ins Leben gerufen.
Für die Beiräte soll durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit geworben werden, um eine zeitnahe Besetzung zu ermöglichen.

Beschluss:

Beschlussempfehlung an die STVV:

Es wird ein Familienbeirat und ein Jugendbeirat ins Leben gerufen.

Für die Beiräte soll durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit geworben werden, um eine zeitnahe Besetzung zu ermöglichen.

Verteiler

Bereich	Empfänger	Merkmal
50 FBL Soziales	Herr Holger Nix	zur Erledigung
10.2 Gremienarbeit		Zur weiteren Beratung in die STVV